



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft
St. Martin
Miltenberg - Bürgstadt
Breitendiel-Mainbullau-Wenschdorf

2023/3
27.05. - 29.09.2023

A large stained glass window design featuring a white dove with its wings spread, perched on a large orange flame. The background is composed of various colored glass panes in shades of blue, yellow, orange, and red, separated by black lead lines.

Frohe Pfingsten

Helfen Sie mit Ihrer
Online-Spende!

A logo consisting of a stylized cross shape formed by four L-shaped segments in a light orange color.

Renovabis Pfingstkollekte am 28. Mai 2023

Inhaltsverzeichnis

Welch ein Feuer!	S. 3
Fronleichnam / Ewige Anbetung / Wallfahrten	S. 4
Fünfwunden-Bruderschaft	S. 6
Ökumenisches Gemeindefest	S. 7
Kinderkirche Miltenberg	S. 8
Beauftragungsf. Altöttingwallfahrt	S. 9
Kinderkirche Bgst Johannisfeier	S. 10
Rückblick Ehrenamtsabend	S. 13
Auswertung der Umfrage Pfarrbrief	S. 16
Mainbullauer Seite	S. 18
Breitendieler Seiten	S. 19
Wenschorfer Seite	S. 21
Nummer gegen Kummer	S. 22
Kinderseite	S. 23
Taufen	S. 24
Verstorbene	S. 25
Termine	S. 26
Allgemeine Gottesdienstordnung	S. 27

nächster Pfarrbrief

Redaktionsschluss: 08.09.23
Erscheinungstermin: 30.09.23

Herausgeber

Pfarrrengemeinschaft St. Martin
Pfarrgasse 2, 63897 Miltenberg

V. i. S. d. P. Pfarrer Jan Kölbel
Für eingereichte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.

Redaktion

Alexander Eckert, Elisabeth Bundschuh,
Elli Keller, Pfarrer Jan Kölbel, Stephan Mott,
Christoph Reichert, Marina Repp,
Martin Scharbert, Monika Trützler

Ansprechpartner

Pfarrer Jan Kölbel ☎ 2330
Pfarrvikar Ninh ☎ 0162/1065423
Kirchenmusiker
Michael Bailer ☎ 6500996
Tatjana Steppacher ☎ 2330

Auflage 1.100 Stück

Layout

Monika Trützler und Elli Keller

Titelbild:

Martin Winkler

Druck

Fa. Berthold, Bürgstadt

Pfarrbüro St. Jakobus Miltenberg

ab 09.07.: im Familienzentrum /
Klostergarten, ☎ 2330

Montag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail:
pfarrei.miltenberg@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro St. Margareta Bürgstadt

Mühlweg 17, 63927 Bürgstadt

☎ 2144 Fax: 947731

Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail:
pfarrei.buergstadt@bistum-wuerzburg.de

Pfarramtsangestellte:
Andrea Bertlwieser und Regina Uhl

www.st-martin-miltenberg-buergstadt.de



Umzug des Pfarrbüros: 03.07. - 07.07.

In dieser Zeit ist das Pfarrbüro komplett
geschlossen. Telefonisch sind wir selbst-
verständlich auch in dieser Zeit erreichbar!

In den **Sommerferien** ist das Pfarrbüro
Bürgstadt geschlossen.

Miltenberg: von Montag bis Donnerstag:
8 - 12 Uhr geöffnet

Was für ein Feuer muss damals vom Himmel gekommen sein!

Keine zerstörerische Kraft wie Asteroiden, die eine Naturkatastrophe auslösen würden. Und auch keine Sternschnuppen, die sich am Firmament in Luft auflösen.

Die Apostelgeschichte berichtet: „Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.“

Auf dem Foto sehen wir das Feuer von der Osternacht.

Mit diesem „Funken“ beginnt alles. In der Liturgie feiern wir 50 Tage Ostern.

Und am 50. Tag schließt der Osterfestkreis mit dem großen Fest des Heiligen Geistes, das Pfingstfest.

Solange also „brennt“ das Licht des Osterfeuers in der Kirche. Es nährt den Glauben der Kirche mit seinem Licht und seiner Wärme, um schließlich auf die Freunde Jesu, auf die Gläubigen überzugehen.

Den Gläubigen gilt die gleiche Zusage wie damals am ersten Pfingstfest: „Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt.“

Die Kraft des Heiligen Geistes sollte sich auch zugleich bemerkbar machen: Denn sie begannen „in fremden Sprachen zu reden“.

Das Feuer vom Himmel, das Feuer des Heiligen Geistes ist nichts Zerstörerisches oder etwas kurz Aufleuchtendes, um gleich wieder zu vergehen.

- Es ist ein Feuer, das Menschen zusammenführt.
- Es ist ein Feuer, das Menschen sich gegenseitig verstehen lässt.
- Es ist ein Feuer, das Menschen aufeinander hören lässt.
- Es ist ein Feuer, das die Menschen eint.
- Es ist schön, dass auch in unserer heutigen Zeit dieses Feuer brennt.

Die Bibel schreibt, dass dieses Feuer jeden Menschen in seiner Muttersprache anspricht. Und das wünsche ich uns allen an diesem Pfingstfest.

Dass es uns gelingt, so von unserem Glauben zu sprechen, so das Feuer des Heiligen Geistes zu verbreiten, dass die Mitmenschen sich wie von einer liebenden und fürsorgenden Mutter angenommen fühlen.

Denn die Liebe einer Mutter brennt, aber verbrennt nicht.

So soll auch unser Glaube an Jesus sein.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes und schönes Pfingstfest.

Ihr Pfarrvikar Ninh



Foto: PV Ninh

Fronleichnam

Miltenberg

08.06. 8.30 Messfeier in St. Jakobus,
anschl. Fronleichnamsprozession
17.00 Feierliche Sakramentsandacht
in der Klosterkirche

Bürgstadt

08.06. 8.30 Messfeier in St. Margareta,
anschl. Fronleichnamsprozession

Breitendiel

08.06. 9.00 Messfeier am Kreuz,
anschl. Fronleichnamsprozession



*Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de*

Ewige Anbetung

St. Jakobus Miltenberg

17.06. 16.30 Beginn der Anbetungsstunden
18.30 Messfeier zum Abschluss der Ewigen Anbetung
und eucharistischem Segen

St. Josef Breitendiel

19.06. 16.30 Beginn der Anbetungsstunden
18.30 Messfeier mit abschließender Prozession
und eucharistischem Segen

St. Vitus Wensdorf

24.06. 16.30 Beginn der Anbetungsstunden
18.30 Messfeier zum Abschluss der Ewigen Anbetung
und eucharistischem Segen

St. Margareta Bürgstadt

30.06. 8.00 Beginn der Anbetungsstunden
18.30 Messfeier zum Abschluss der Ewigen Anbetung
und eucharistischem Segen

Die **ewige Anbetung** ist eine alte Tradition der eucharistischen Anbetung in der römisch-katholischen Kirche. Grundlage dafür ist der Glaube an die wahrhaftige Gegenwart Jesu Christi in den Gestalten der Eucharistie. (*Wikipedia*)

Walldürnwallfahrten 2023

17.06. Bürgstadt	2.45	Pilgersegen Neue Pfarrkirche
18.06. Miltenberg Wenschdorf	3.30	Pilgersegen St. Jakobus s. S. 6
25.06. Breitendiel Mainbullau und Rüdenu	5.30	Pilgersegen St. Josef BRD s. S. 19



Dettelbach wallfahrt

Vom 12.08. bis 15.08.23



@walter Sauter

Engelberg- wallfahrt der Pfarreien- gemeinschaft

am 03.10.



@homepage Kloster Engelberg



**Miltenberg
Großheubach
Wensdorf
Sonntag,
18.06.2023**

Start

- 3.15 Großheubach Café König (Mitfahrgelegenheit)
- 3.30 Stadtpfarrkirche MIL: Pilgersegnen und Auszug

Wallfahrt

- 4.40 TP: Bundschuh-Kapelle Wenschorfer Höhe
- 5.50 Ansprache an der Erasmuskapelle
- 6.40 Frühstück in Gerolzahn
- 8.40 Treffpunkt Walldürn Parkplatz am Schwimmbad
- 9.10 ehem. Krankenhaus: Abholung und Einzug
- 9.30 Hochamt mit anschließender Verabschiedung

Rückfahrt

!!! geändertes Ablauf !!!

- ca. 11.30 Busfahrt nach Miltenberg
- ca. 12.00 Schulstraße/Marktplatz: Einzug in Pfarrkirche –
Te Deum – sakramentaler Segen

Danach Umtrunk mit Imbiss im Pfarrhof

bitte beachten:

Um der Wallfahrt einen feierlichen und würdigen Rahmen zu geben, werden Freiwillige gesucht, die sich bereit erklären, z.B. FAHNEN, LAUTSPRECHER, BLUTSBILD zu tragen.

Wer mithelfen möchte, wendet sich bitte an:

Herbert Adrian, ☎ 0160/7732166 oder
Matthias Wimmer, ☎ 09371/9486692 melden.

Vielen Dank!

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Miltenberg



ACK

22./23.
Juli 2023

ökumenisches Gemeindefest 2023

Das Pfarrfest der "drei" Kirchengemeinden in Miltenberg

Ort: Evangelisches Gemeindehaus der
Evang. - Luth. Kirchengemeinde
im Burgweg - Miltenberg

SAMSTAG 22.07.

- 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen, Festbetrieb
16:30 Uhr Singspiel der ökumenischen Kinder- und Jugendkantorei
im Anschluss Festbetrieb und weitere Programmpunkte

SONNTAG 23.07.

- 10:00 Uhr Ökumenischer Open-Air Gottesdienst
11:00 Uhr Festbetrieb und weitere Programmpunkte
15:00 Uhr Wiederholung: Singspiel der ökumenischen Kinder-
und Jugendkantorei
17:00 Uhr Festbetrieb Ausklang



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE
ST. JAKOBUS MILTENBERG



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE MILTENBERG



EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE
GEMEINDE MILTENBERG

Kinderkirche in Miltenberg

Palmbuschen gebunden / Osterkerzen gestaltet

Am Samstag vor Palmsonntag klangen über 20 Kinderstimmen durch den Pfarrkeller in Miltenberg. Gemeinsam wurden viele **Palmbuschen** für die Palmprozession und Kinderkirche am Palmsonntag gebunden. Dank der Firma Rothenbücher konnten die Kinder aus verschiedenem Grünschnitt wählen.

Zu Ostern gehört eine Osterkerze dazu. Am Gründonnerstag sind 20 Familien der Einladung gefolgt und haben ihre eigene **Osterkerze** gestaltet. Die Angebote für Kinder wurde dann durch den Kinderkreuzweg im und am Familienzentrum abgerundet.

Gemeinsam konnten mehr als 30 Kinder den schwierigen Weg von Jesus am Karfreitag nachempfinden. Ganze Aufmerksamkeit hatte das große Kreuz, dass die Kinder voller Begeisterung und Stolz durch den Garten getragen haben.

Wir freuen uns, wenn wir im nächsten Jahr wieder genauso viele Kinder begrüßen dürfen.

Sie haben Lust einzelne Veranstaltungen oder Kinderkirchen mitzugestalten? Wir würden uns freuen.

Kontakt: tatjana.steppacher@bistum-wuerzburg.de





Pilgerfahrt im Advent nach Altötting

Bild: Friedbert Simon | In: Pfarrbriefservice.de

„Weihnachten kommt immer so plötzlich!“ -

da ist es gut, sich auf das Fest einzustimmen.

Und wo geht das besser, als in Altötting, dem „Herz Bayerns“? Gerade im Advent strahlt der große Marienwallfahrtsort einen unbeschreiblichen Zauber aus. Von der Adventspilgerfahrt 2019 zehren viele Teilnehmer/innen bis heute.

Auch dieses Jahr bietet unsere Pfarreiengemeinschaft in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Ehrlich wieder eine Adventspilgerfahrt nach Altötting an - und zwar vom 19. - 21.12.2023.

Zu Gast werden wir wieder im 4-Sterne Hotel „Plankl“ mit seinem unverwechselbaren Charme sein, nur wenige Meter vom Kapellenplatz entfernt.

Es besteht die Möglichkeit, den stimmungsvollen Christkindmarkt rund um die Gnadenkapelle zu besuchen, wir feiern gemeinsam eine Hl. Messe in der Gnadenkapelle und unternehmen auch einen Ausflug in die nähere Umgebung. Im Hotel „Plankl“ genießen wir neben dem üppigen Frühstücksbuffet zwei mal das Abendessen, davon einmal als 5-Gänge-Menü, sowie den hauseigenen Likör am Hirtenfeuer.

Der Preis liegt bei mindestens 35 Teilnehmenden bei 272 € im Doppelzimmer.

Nähere Informationen und das Anmeldeformular liegen in den Kirchen und den Pfarrämtern aus.

Gönnen Sie sich die Zeit, um seelisch und leiblich gestärkt auf Weihnachten zu gehen!

Jan Kölbl, Pfr.

Herzliche Einladung zur Beauftragungsfeier

Liebe Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft,

drei Jahre durfte ich nun hier in Miltenberg, nach meinem Studium der Religionspädagogik, die Assistenzzeit verbringen.

Nun ist es im Juli 2023 endlich geschafft und es steht meine Beauftragung zur Gemeindefereferentin an. Am **14.07.23 um 17.30 Uhr** werden zwei Gemeindeassistenten und sechs Pastoralassistenten im Würzburger Dom

durch Weihbischof Ulrich Boom beauftragt.

Ich würde mich freuen mit Ihnen/Euch dieses Fest feiern zu dürfen. Alle, die gerne dabei wären, aber nicht nach Würzburg fahren können, haben die Möglichkeit die Feier auf dem Youtube-Kanal des Bistums Würzburg mitzufolgen.

Es grüßt Sie herzlich

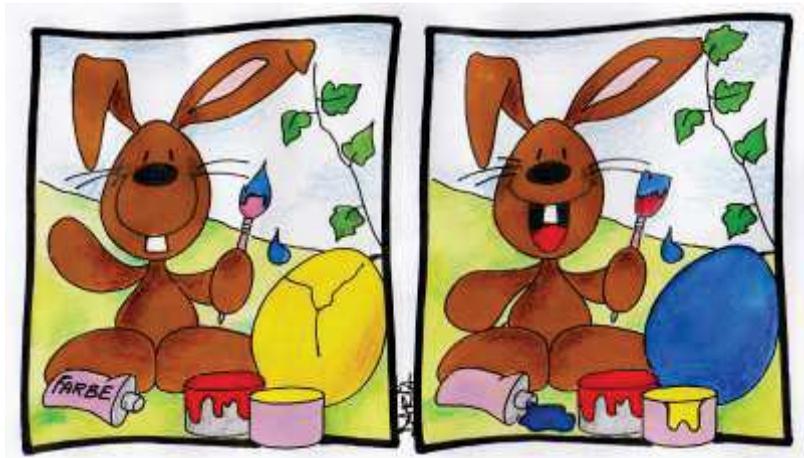
Tatjana Steppacher

Kinderkirche in Bürgstadt

Rund um Ostern haben sich viele Kinder und Familien in Bürgstadt im Pfarrsaal getroffen. Gemeinsam wurde am Gründonnerstag das letzte Abendmahl von Jesus gemeinsam erlebt.

Die letzten Stunden Jesu auf dem Kreuzweg konnten Groß und Klein beim Familienkreuzweg mitfühlen.

Die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling war Sinnbild für die Auferstehung. Fröhlich wurde das Osterfest gefeiert, bei dem auch traditionell der Osterhase am Ende vorbeihoppelt und für die Kinder Schokoeier auf der Wiese versteckt.



Findet
Ihr
die
11
Fehler?

Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de In: Pfarrbriefservice.de

Johannisfeuer!

Save the Date! 23.06. / 19 Uhr

Wir wollen gemeinsam einen

„Picknickdeckengottesdienst“

mit Johannisfeuer

vor dem Pfarrsaal in Bürgstadt feiern.

Weitere Infos folgen!

Bild: Loni Stögbauer
In: Pfarrbriefservice.de





Collage: Catharina Weiß

Dies war das Thema des Ostermontagsgottesdienstes in Bürgstadt, welches vom Familiengottesdienstteam vorbereitet und mitgestaltet wurde.

»Wer wird uns den Stein vom Grabeingang wegrollen?« so fragten sich damals die Frauen auf dem Weg zum Grab, denn der Stein war sehr groß.

Die Gedanken des Steines wurden in einer Geschichte vorgetragen, in der dieser wiederholt zum Ausdruck brachte, dass er ein Stein ist, nicht an die Auferstehung glaubt und deshalb auch vor dieses Grab von Jesus gerollt wurde.

Es ist nicht möglich, dass er auf Grund seiner Größe und seines Gewichtes weggerollt wird und niemand kommt an ihm vorbei, an diesem großen und schweren Stein.

Auf einmal geht die Sonne hinter anstatt vor ihm auf und vor lauter Leichtigkeit schwebt der Stein und der Erlöser tritt heraus. Ein verwirrter Stein, dessen Schlussworte in der Geschichte waren: *„Ich bin ein Stein. Ich glaub es nicht: Ich glaube!“*

Auch uns fällt ein Stein vom Herzen, wenn wir eine gute Nachricht erhalten, so wie die Jüngerinnen und Jünger zu Zeiten Jesu. Auch Zelebrant Pfarrer Jan Kölbel fiel ein Stein vom Herzen, weil der Ostermontagsgottesdienst in der Pfarrkirche in Bürgstadt seit vielen Jahren sehr gut besucht war. Wir würden uns freuen, wenn das Gotteshaus häufiger so gefüllt wäre.



Sicherlich ist das gefüllte Gotteshaus auch der tollen musikalischen Gottesdienstgestaltung der Singgruppe Bürgstadt zu verdanken, denn Singen ist etwas fürs Herz, es macht gute Laune und berührt die Seele.

So mancher hat während der Lieder im Takt mitgewippt und mitgeklatscht und sich so am Wunder der Auferstehung Jesu von den Toten erfreut.

Wer Lust und Freude daran hat Familiengottesdienste vorzubereiten und etwas Schwung in die Gemeinde zu bringen, darf sich gerne im Familiengottesdienst-Team mit einbringen.

Bei Interesse am besten Pfarrer Jan Kölbel ansprechen, ☎ 2330, der die Kontakte zum Team herstellen wird.

*Text: Katja Weigl,
Grafik: Martin Scharbert*

KLANG RAUM SANKT JAKOBUS

immer samstags, 11.30 bis 12.00



✿ JUNI 2023

- 03. ORGEL solo** DMD i. R. G. Frede, Waldbüttelbrunn ✿ ORGEL
10. ORGEL solo Leonie Vestner, Aschaffenburg ✿ ORGEL
17. ORGEL solo Michael Burghart, Höhenkirchen ✿ ORGEL
24. ORGEL solo Niklas Steinzer, Bessenbach ✿ ORGEL

✿ JULI 2023

- 01. ORGEL solo** Simone Grimm, Amorbach ✿ ORGEL
08. ORGEL solo Philipp Hessler, Klingenberg ✿ ORGEL
15. ORGEL solo Alexander Moseler, Plettenberg ✿ ORGEL
22. ORGEL solo Peter Worel, Siegertsbrunn ✿ ORGEL
29. ORGEL plus KONTRABASS
 Johannes Dölger, Mannheim ✿ KONTRABASS, Christine Dölger, ✿ ORGEL

✿ AUGUST 2023

- 05. ORGEL plus FLÖTE**
 Doris Waschbüsch, Bürgstadt ✿ FLÖTE, Alexander Huhn, Mbg ✿ ORGEL
12. ORGEL solo Markus Heinrich, Mömlingen ✿ ORGEL
19. ORGEL plus CHOR - ALLES WAS ODEM HAT
 Kammerchor St. Jakobus, Aschaffenburg, Vera Trohorsch, AB ✿ FLÖTE
 Karsten Schwind, Aschaffenburg ✿ ORGEL
26. ORGEL plus GESANG
 Anna und Elisabeth Rehfeldt, ✿ GESANG, Domorganist i. R. W. Rehfeldt

✿ SEPTEMBER 2023

- 02. ORGEL solo** Alexander Huhn, Miltenberg ✿ ORGEL
09. ORGEL solo Thomas Gabriel, Seligenstadt ✿ ORGEL
16. ORGEL plus BLOCKFLÖTE
 Claudia Krämer, Stockst. ✿ BLOCKFLÖTEN, Michael Bailer, Mbg ✿ ORGEL
23. HANDGLOCKENCHOR ASCHAFFENBURG
 Kristin Dörges ✿ LEITUNG
30. ORGEL solo Paolo Oreni, Italien ✿ ORGEL



„Sie alle sind Gold wert“

Ehrenamtsabend der Pfarreiengemeinschaft St. Martin am 28.04.23

*„Im Schiff das sich Gemeinde nennt,
muss eine Mannschaft sein,
sonst ist man auf der weiten Fahrt
verloren und allein.*

*Ein jeder stehe, wo er steht und tue seine Pflicht,
wenn er sein Teil nicht treu erfüllt,
gelingt das Ganze nicht.“*

Bild: Peter Weidemann | in: Pfarrbriefservice.de

Dieser Teil des Liedes, das im Rahmen des Ehrenamtsabends in der Mittelmühle Bürgstadt gesungen wurde, steht exemplarisch für das Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen in den **fünf Mitgliedsgemeinden**, welche die Hauptamtlichen in ihrer Arbeit für die Sache Jesu tatkräftig unterstützen.

Ehrenamtsabend nach 4 Jahren

Elisabeth Marschall-Osterrieder als Vertreterin des gemeinsamen Pfarrgemeinderates begrüßte die Hauptamtlichen der Pfarreiengemeinschaft und bedankte sich für die Einladung zum Ehrenamtsabend, der nach vier Jahren Pause wieder in der gewohnten Form stattfinden konnte.

Grußworte von Bürgstadts Bürgermeister und Pfarrer Köbel

In den Grußworten von Bürgstadts Bürgermeister Thomas Grün und Pfarrer Jan Köbel kam die Wertschätzung und der Dank für die Arbeit der freiwillig Engagierten zum Ausdruck. „Sie alle sind Gold wert“, sagte Pfarrer Köbel an die Ehrenamtlichen gewandt. Dies spiegelte sich symbolisch in dem kleinen Schokotaler wider, den jede/r an seinem Platz vorgefunden habe. An sich werde das Engagement in „Vatikanischer Währung“, in Form eines

„Vergelt´s Gott“ bezahlt. Mit dem heutigen Abend solle ein kleines Dankeschön für den über das Jahr geleisteten großen Einsatz gesagt werden, der die Gemeinden lebendig halte.

Unser Schiff im Umbau

Nun wurde das Lied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“, gesungen. Dieses Schiff müsse Umbauten erleben, so Pfarrer Köbel.

Seit dem 05.12.21 gebe es den Pastoralen Raum Miltenberg. Gründe seien eine abnehmende Anzahl Hauptamtlicher aller Berufsgruppen sowie eine geringer werdende Zahl an Gläubigen. Vor knapp zehn Jahren seien die Pfarreiengemeinschaften gegründet worden.

Pastoraler Raum

Im Pastoralen Raum Miltenberg seien vier davon zusammengeschlossen (St. Martin, St. Antonius Ertal und Höhen, St. Nikolaus Südspessart sowie Faulbachtal). Er umfasse 17.000 Katholiken, 4 Priester, 2 Pfarrvikare, 1 Gemeindeassistentin und 1 Pastoralreferentin. Freigewordene Stellen würden nicht mehr nachbesetzt, so dass die verbliebenen Hauptamtlichen in den betreffenden Gemeinden aushelfen würden.

Eindrücke vom gut besuchten Ehrenamtsabend



Verantwortung für Ehrenamtliche

Das Bistum Würzburg wolle den Ehrenamtlichen mehr Verantwortung geben, jedoch ohne diese zu überfordern.

Die schwindende Finanzkraft führe zu einer Immobilienkategorisierung, da künftig nicht mehr alle Gebäude erhalten werden könnten.



Umfrage zum Pfarrbrief

Im Anschluss daran wies Pfarrer Jan Kölbel auf die Teilnahme an der Umfrage zum Pfarrbrief mit Verlosung zweier „Wellness-Pakete“ hin.

Gratulation und Dank

Die beiden Gewinnerinnen konnten ein Kissen „500 Jahre Pfarrei Miltenberg“ mit nach Hause nehmen.

Pfarrer Kölbel bedankte sich beim Vorbereitungsteam, bei Pfarrvikar Ninh für die Diashow mit Eindrücken aus den Gemeinden, der Winzerfamilie Hench und der Metzgerei Bergmann. Sich in der Kirche einzubringen lohne sich und er hoffe auf eine rege Teilnahme am Ehrenamtsabend in zwei Jahren.



Auswertung der Umfrage zum Pfarrbrief am Ehrenamtsabend am 28.04.2023

Ausgelegte Fragebögen	180 Stück
Rücklauf insgesamt	139 Stück
mit Namen	72 Stück
ohne Namen	67 Stück

Altersgruppen	10 - 18 Jahre	9 x
	18 - 30 Jahre	1 x
	31 - 45 Jahre	8 x
	46 - 60 Jahre	29 x
	61 - 75 Jahre	64 x
	76 und älter	25 x

Abgegebene Fragebogen	weiblich	88
	männlich	67
	divers	2

Wie interessant ist für Sie der Pfarrbrief?

(1 = total spannend, 6 = völlig uninteressant)

Bitte vergeben Sie Schulnoten von 1 - 6

24	x	1
66	x	2
36	x	3
7	x	4
3	x	5
0	x	6

Wie empfinden Sie das optische Erscheinungsbild des Pfarrbriefes?

Bitte vergeben Sie Schulnoten von 1 – 6

36	x	1
62	x	2
28	x	3
8	x	4
1	x	5
2	x	6

Wie lange bleibt der Pfarrbrief in Ihrem Haushalt?

1 - 2 Tage	1 x
1 - 2 Wochen	16 x
mehr als 2 Wochen	11 x

bis der nächste Pfarrbrief erscheint 111 x

Bei der Frage, **was besonders das persönliche Interesse im Pfarrbrief findet**, waren alle Antworten vertreten,

(z. B. Informationen aus meiner Ortsgemeinde, Berichte über Veranstaltungen, Artikel zu aktuellen Themen, usw.)

Die Rubrik „**Was wünschen Sie sich noch im Pfarrbrief?**“ wurde ebenfalls fleißig beantwortet.

Ein kleiner Auszug:

- * Wunsch nach der aktuellen Gottesdienstordnung (leider nicht möglich, da der Pfarrbrief sich über einen langen Zeitraum erstreckt)
- * weitere Kinderseite
- * Infos aus der ehrenamtlichen Arbeit
- * aktuelle religiöse Themen besprechen
- * Ökumene
- * Veranstaltungen des Jugendhauses St. Kilian
- * Kirchenmusik
- * Serie über Heilige, Kirchengeschichte
- * Witz des Pfarrers gewünscht
- * auch Zustimmung wie z. B.
 - ◇ alles o. k.!
 - ◇ ist umfassend
 - ◇ kann so bleiben

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich die Zeit genommen haben, den Fragebogen auszufüllen und somit das Redaktionsteam mit ihrem Meinungsbild unterstützen.

Die Anregungen aus der Umfrage werden in die weitere Arbeit des Redaktionsteams einfließen und nach Möglichkeit umgesetzt.

Ihr Redaktionsteam

Pfarrer Jan Kölbl

Elisabeth Bundschuh

Elli Keller

Christoph Reichert

Martin Scharbert

Alexander Eckert

Stephan Mott

Marina Repp

Monika Trützler



Kirchengemeinde St. Katharina Mainbullau



Unsere Firmlinge

Unseren diesjährigen Firmlingen Lara-Maria Naun und Anna Schuldt wünschen wir weiterhin einen guten Platz in der Kirchengemeinde und Gottes Segen.

Die Wörzberde

Kräuterbüschel zum Segnen dürfen im August wieder zum Gottesdienst mitgebracht werden. Info folgt noch.

Wallfahrt nach Walldürn

Am Sonntag, 25. Juni, starten die Pilger um 5.30 Uhr an der Kirche in Breitendiel.

Hierzu herzliche Einladung zum Pilgeramt um 12.00 Uhr in der Basilika Walldürn.



Bild: factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung

Am 9. Juli feiern wir einen Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung. Mainbullau lädt hierzu herzlich ein, sowie auch zum anschließenden Fröhschoppen in der Ortsmitte.

*Text: Marina Repp
Foto: Diana Naun*

Ess Brädieler Fescht

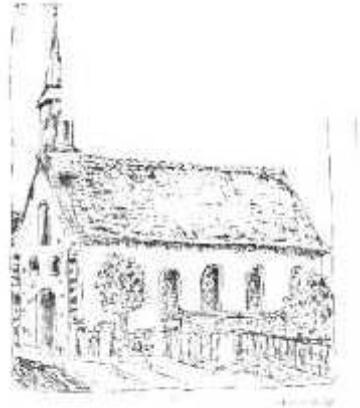
17.06.2023

Heuer findet „Ess Brädieler Fescht“ wie im letzten Jahr nur am Samstag statt. Jetzt fragen sicher wieder einige verständlicherweise: Warum nur noch Samstag?

Tatsache ist, dass wir bereits vor Corona an einem neuen Konzept gearbeitet haben. Entweder das Fest größer und aufwendiger gestalten oder mit einem vertretbaren Aufwand schrumpfen lassen. Nach Corona haben wir uns letztendlich für das Schrumpfen entschieden.

Ausschlaggebend war die erfolgreiche Durchführung im letzten Jahr mit machbarem Aufwand und Helferschar.

Zusätzlich müssen wir dieses Jahr auch noch auf die Tombola verzichten, da wir es nicht für vertretbar halten, in so schwierigen wirtschaftlichen Zeiten, beim Einzelhandel noch nach Gewinnen/Preisen zu fragen.



Geplant ist der **Aufbau** am Samstagvormittag,

Beginn des **Festbetriebs** um 15 Uhr mit Kaffee, Kuchen und Grillspezialitäten.

Abbau am Sonntagvormittag nach dem Gottesdienst.

Auch wenn dieses Konzept nicht bei allen auf Zustimmung stoßen wird, hoffen wir doch, dass Sie uns tatkräftig durch Hilfe und Besuch unterstützen.

Wallfahrt nach Walldürn

am 25.06.23

Im Jahr 1 nach Corona findet nach einem überschaubaren Beginn im letzten Jahr unsere Wallfahrt erneut statt. Maßgeblich hat Petronella Leis die Wallfahrt vorbereitet.

Ablauf:

- 4.30 Morgengebet in Rüdenau
- 5.30 Pilgersegnen in Breitendiel
- 5.45 Auszug aus der Kirche

Trinkpause ist in Schneeberg im Dorfgemeinschaftshaus und **Frühstückspause** in Rippberg.

Die Bewirtung übernimmt das Gemeindefeierteam von Breitendiel mit heißen Würstchen und belegten Brötchen.

Das **Pilgeramt** in der Basilika in Walldürn wird um 12.00 Uhr zelebriert.

Rückfahrt nach Breitendiel um 15.22 Uhr mit dem Zug (Gruppenticket).

Schlusssegnen in der Kirche.



Katholischer Frauenbund
Breitendiel

30.05.23 Engelbergwallfahrt am Dienstag

- 8.15 Treffen am PGH Breitendiel,
- 10.00 Andacht in der Wallfahrtskirche Engelberg ,
anschließend gemütliches Beisammensein in der
Klosterschänke

**30.06.23 Führung bei Metzgerei Heigel und Eck
in Großheubach**

05.08.23 Whiskyführung in Sankt Kilian | Rüdenu

01.10.23 Erntedank (exakter Termin im Schaukasten)
Verkauf von Minibrot für Maxinot

Friedensgebet „Frauen, Frieden, Hoffungslicht“

- 18.00 Jeden 1. Freitag im Monat in der Kirche in Breitendiel

**Zu diesen Terminen freuen wir uns über die Teilnahme
aller Interessierten, jeden Alters und jeder Konfession aus nah
und fern.**

**Spendenerlöse aus dem Weihnachtsbasar und
sonstigen Veranstaltungen wurden an untenstehende
Projekte gespendet:**

Mutter und Kind in Not	400 €
Bücherei, Breitendiel	400 €
Mainherz	400 €
Straßenkinder in Bolivien	400 €
Pater Bahmer	400 €

Wir danken allen Unterstützern für Ihre Spendenbereitschaft.



Geschmückter Osteraltar



Die Wenschorfer Kinder beim Rospeln

P f i n g s t e n

29.05. 10.00 Pfingstmontag mit einem Hochamt

F r o n l e i c h n a m am Vorabend von Fronleichnam

07.06. 18.30 Hl. Messe, anschließend Fronleichnamsprozession

P a t r o z i n i u m S t. V i t u s

17.06. 18.30 Vorabendmesse

W a l l d ü r n w a l l f a h r t (siehe auch Seite 7)

18.06. 4.20 Treffpunkt an der Kirche
mit den Miltenberger Wallfahrern

E w i g e A n b e t u n g

24.06. 16.30 feierliche Aussetzung,
danach beginnen die Anbetungsstunden
18.30 Feier der Heiligen Messe,
anschließend Prozession durch das Dorf.

Bitte die ausliegenden Informationen
zu den weiteren Gottesdiensten beachten.

NummergegenKummer

Kinder- und Jugendtelefon

116111

unterstützt durch die Deutsche Telekom

Allein mit Deinen Problemen? Kinder- und Jugendtelefon!

Wir sind da und hören zu.
Am Telefon oder online!

Bundesweit, anonym und kostenlos.
www.nummergegenkummer.de

Darüber reden hilft! ... für Kinder, Jugendliche und Eltern

Wenn Du denkst „Die Erwachsenen verstehen mich eh nicht!“ oder Du Sorgen und Fragen hast, die Du lieber mit jemandem in Deinem Alter, aber nicht unbedingt mit einem*einer Freund*in, besprechen möchtest, dann bist Du bei uns richtig. Die Teams von „Jugendliche beraten Jugendliche“ am Kinder- und Jugendtelefon sind für Dich da.

Wann? Jeden Samstag zwischen 14 und 20 Uhr unter der Rufnummer 116 111 anonym und kostenlos.

Unsere jungen Beratenden im Alter von 16 bis 27 Jahren stehen Dir bei allen Problemen zur Seite. Sie sind genauso gut ausgebildet wie alle anderen Beratenden, behandeln jedes Deiner Anliegen vertraulich und nehmen sich jede Menge Zeit für Dich.

Muss ich etwas bezahlen, wenn ich anrufe?

Nein, die Rufnummer des Kinder- und Jugendtelefons ist bundesweit kostenlos. Dein Anruf bei der „Nummer gegen Kummer“ wird vertraulich behandelt.

Das bedeutet auch, dass Dein Gespräch nicht auf der Telefonrechnung Deiner Eltern erscheint.

Mit welchen Fragen kann ich mich an das Kinder- und Jugendtelefon wenden?

Du kannst Dich mit allen Fragen, die Dich beschäftigen, an das Kinder- und Jugendtelefon wenden. Kein Problem ist zu klein – Jede Frage oder Sorge ist einen Anruf wert: Zum Beispiel wenn Du unglücklich verliebt bist, Stress mit den Eltern, Freunden oder Mitschülern hast, von Mobbing oder Abzocke im Internet oder Klassenzimmer betroffen bist, bei Angst, Missbrauch, Essstörungen, Depression oder Sucht.

Muss ich meinen Namen angeben?

Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein anonymes Angebot. Du musst weder Deinen Namen nennen noch weitere persönliche Angaben machen, die Dich oder andere betreffen. Alles, was Du mit uns besprichst, bleibt unter uns.

Falls Du noch mehr erfahren willst:

www.NummergegenKummer.de

MEIN SONNTAGSBLATT 39

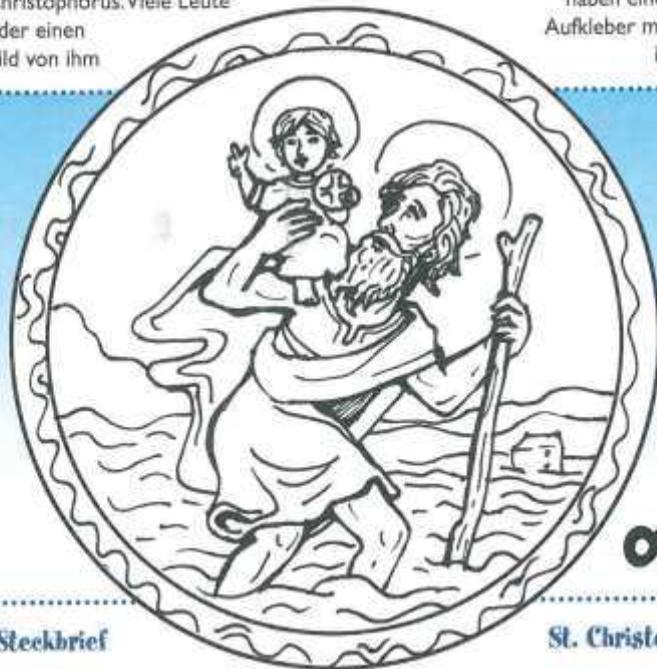
15. Sonntag im
Jahreskreis B

Immer unterwegs

Jetzt im Sommer verreisen viele Leute mit dem Auto. Das ist nicht immer ganz ungefährlich, denn immer wieder passieren schlimme Verkehrsunfälle, bei denen Menschen verletzt werden oder sogar sterben.

Der Patron – das ist so etwas wie ein Beschützer – der Autofahrer, ist der hl. Christophorus. Viele Leute oder einen Bild von ihm

haben eine Plakette
Aufkleber mit einem
im Auto.



Male die
Plakette
bunt und
schneide
sie an der
äußeren
schwarzen
Linie aus!



Steckbrief

St. Christophorus

Hallo, darf ich mich vorstellen? Mein Name ist Christophorus! Eigentlich heiße ich ja Ophorus. Ich bin groß und stark und ich wollte immer dem mächtigsten Herrn der Welt dienen. Nach einer langen Suche bin ich endlich drauf gekommen, dass es nur einen Herrn gibt, der mächtiger ist als alle anderen; Gott selber. Aber wie sollte ich ihm dienen? Ein Mönch gab mir den Tipp: Ich sollte den Menschen helfen, über einen großen Fluss zu kommen, über den es keine Brücke gab. Eines Tages trug ich ein kleines Kind über den Fluss, das war schwerer als alles andere, das ich bisher getragen hatte. Ich erkannte, dass es Jesus selbst war, den ich tragen durfte, und seitdem heiße ich Christophorus. Das bedeutet Christusträger. Aber natürlich möchte ich nicht nur, dass Menschen heil über einen Fluss kommen, sondern dass auch jeder Autofahrer sicher an sein Ziel kommt. Male mein Bild unten bunt aus und klebe es im Auto fest. Es soll dich daran erinnern, dass ich Euch bei jeder Autofahrt beschützen möchte.



In unserer
Pfarreien-
gemeinschaft
wurden getauft:

Wir wünschen euch,

dass ihr euren Weg fröhlich geht,
dass ihr ein Ziel vor Augen habt,
dass ihr in den Stürmen des Lebens gelassen bleibt,
dass eure Mühen nie vergeblich sind,
dass eure Begabungen sich entfalten können,
dass euch die Kräfte zuwachsen, die ihr braucht,
dass ihr mit Niederlagen umgehen lernt,
dass ihr in Stunden der Verzweiflung nicht allein bleibt,
dass ihr den Sinn des Lebens entdeckt,
dass ihr glückliche Menschen seid,
dass Gott euch immer begleiten und beschützen möge.



In unserer Pfarreiengemeinschaft
wurden beigesetzt:

Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh /
mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.

Die Wege sind verlassen, und oft sind wir allein. /
In diesen grauen Gassen will niemand bei uns sein.

Nur einer gibt Geleite, das ist der Herre Christ; /
er wandert treu zur Seite, wenn alles uns vergisst.

Gar manche Wege führen aus dieser Welt hinaus. /
o, dass wir nicht verlieren den Weg zum Vaterhaus.

Und sind wir einmal müde, dann stell ein Licht uns aus, /
o Gott, in deiner Güte; dann finden wir nach Haus.



Termine

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
mittwochs	18.00	Rosenkranz vor der Mariensäule		PGH Breitendiel
mittwochs	18.30	Stille eucharistische Anbetung	St. Jakobus	Gemeindezentrum
donnerstags	17.00	Friedensrosenkranz		Klosterkirche
06.06.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	ACK	Evangelische Johanneskirche
22.06.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	Laurentiuskapelle Miltenberg
04.07.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	ACK	Evangelische Johanneskirche
20.07.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	Martinskapelle Bürgstadt
05.09.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	ACK	Evangelische Johanneskirche
21.09.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	Laurentiuskapelle Miltenberg





Allgemeine Gottesdienstordnung

Tag	gerade Kalenderwoche	ungerade Kalenderwoche
Samstag	18.30 Pfarrkirche Miltenberg 18.30 Wenschkorf oder Mainbullau 18.30 Breitendiel* 03.06., 01.07. und 29.07.	18.30 Bürgstadt 18.30 Wenschkorf od. Mainbullau 18.30 Breitendiel* 10.06., 08.07.
Sonntag	10.00 Bürgstadt 10.00 Wenschkorf oder Mainbullau 10.00 Breitendiel* 18.06., 16.07. 18.30 Pfarrkirche Miltenberg	10.00 Miltenberg Pfarrkirche 10.00 Wenschkorf od. Mainbullau 10.00 Breitendiel* 23.07. 18.30 Miltenberg Pfarrkirche
Montag	18.30 Pfarrkirche Miltenberg	18.30 Pfarrkirche Miltenberg
Dienstag	18.30 Bürgstadt Pfarrkirche	9.00 Miltenberg Pfarrkirche
Mittwoch		18.30 Breitendiel
Donnerstag	18.30 Gemeindezentrum 18.30 Mainbullau	18.30 Gemeindezentrum
Freitag	9.00 Miltenberg Pfarrkirche	8.00 Bürgstadt Pfarrkirche



QR-Code für die Gottesdienstordnung
der Pfarreiengemeinschaft St. Martin

* bei Breitendiel: bitte das Datum und
ab August den Schaukasten beachten!!!

Beachten Sie bitte die **Gottesdienstordnung**
in den Kirchen, im Amtsblatt Bürgstadt,
in den Schaukästen sowie freitags in der Tageszeitung und
auf unserer Homepage
www.pg-st-martin-miltenberg-buergstadt.de

Gebet
für
Urlaub
und
Ferien



Das braucht seine Zeit

bis die Tage den anderen Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Muße schwingen;
das braucht seine Zeit bis die Alltagsorgen zur Ruhe finden,
die Seele sich weitet und frei wird vom Staub des Jahres.
Hilf mir in diese andere Zeit.

Gott lehre mich die Freude und den frischen Blick auf das
Schöne; den Wind will ich spüren und
die Luft will ich schmecken.

Dein Lachen will ich hören, Deinen Klang
und in alledem Deine Stille.

Carola Moosbach